

Dokumentationsbrochure Bürgerdialog Spezial 2025 im Freisinger Nordwesten

Haindlfing
Itzling
Untergartelshausen
Pettenbrunn
Garten & Feldhof



Stadt
Freising



Am 08. Oktober 2025 im Alten Schulhaus, Haindlfing

Neben ca. 60 Bürgerinnen und Bürgern waren an diesem Abend anwesend:

- » Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher
- » Stadtbaumeisterin Barbara Schelle
- » Ortsspecher Nicolaus Dawo
- » Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Amts für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz
- » adribo GbR, Büro für Moderation und Mediation





Impressionen des Abends





Zeitplan, Vorhaben und Baurecht

Einführung durch Frau Stadtbaumeisterin Schelle und Herrn Oberbürgermeister Eschenbacher

Zielsetzung & Zeitplan

Überblick des Ortsentwicklungsprozesses

Mai 2024 - Bürgerdialog 1



Heute - Bürgerdialog 2



Analyse

Entwurf

ggf. Überarbeitung

Neuaufstellung FNP

Januar 2024
Start Fachplanung

Juni 2025
Info PBU

1. Quartal 2026
Beschluss PBU

Stadt
Freising



Einer der wichtigen Gründe des heutigen Treffens: der „FNP“

Informationen zu dem Flächennutzungsplan der Stadt Freising



- der aktuell gültige FNP stammt aus dem Jahr 1998 und wird gegenwärtig neu aufgestellt
- Ortsentwicklung als Grundlage hierfür
- Darstellung der Art der Nutzung für das gesamte Stadtgebiet
- z.B. Wohnen, Gewerbe, Wald, Landwirtschaft, Gemeinbedarf, Verkehrsfläche
- Beschreibt eine grobe aber langfristige Entwicklungsperspektive: Wo ist künftig weiche Nutzung geplant?
- für den Einzelnen lässt sich aus den Darstellungen im FNP kein Baurecht ableiten
- Darstellungen im FNP können durch Bebauungspläne oder Satzungen für einzelne Teile des Stadtgebiets konkretisiert werden

Stadt
Freising



Einer der wichtigen Gründe des heutigen Treffens: der „Rahmenplan“

Informationen zu den Rahmenplänen der Stadt Freising

fachliche Analysearbeit zu Vielfältigen Themen



Rahmenplan 2025



Neuer FNP



Umfragen, persönliche Gespräche & Diskussionen vor Ort



Ziel der Ortsentwicklung ist die Entwicklung einer Rahmenplanung

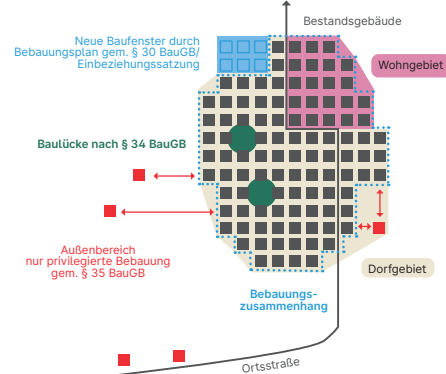
- Grundlage FNP: Darstellung der Art der Bodennutzung
- z.B. Wohnen, Gewerbe, Wald, Landwirtschaft, Gemeinbedarf, Verkehrsfläche
- Ortsspezifische Maßnahmen, die nicht Teil des FNPs sind:
- z.B. Sitzbank, Erhalt der historischen städtebaulichen Struktur, Ortsrandelgrünung mit ortstypischen Gehölzen
- Informelles Planungsinstrument: für den Einzelnen lässt sich aus den Darstellungen kein Baurecht ableiten
- Vorstufe zum Bebauungsplan oder einer Satzung

Stadt
Freising



Exkurs: „Bauplanungsrecht“

Informationen zu den Rahmenplänen der Stadt Freising



Woraus lässt sich Baurecht ableiten?

Einfügen im Innenbereich, § 34 BauGB

Voraussetzungen Innenbereich:

- Organische Siedlungsstruktur
- Bebauung von gewissem Gewicht (Anzahl an Hauptgebäuden)
- tatsächlich aufeinanderfolgende Bebauung
- Einfügekriterien für Baulücken:
 - Art und Maß der Nutzung;
 - Bauweise;
 - Überbaubare Grundstücksfläche

Bauen im Außenbereich, § 35 BauGB

- Privilegierung zum Beispiel durch Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Wohnen ist keine privilegierte Nutzung

Bebauungsplan, § 30 BauGB

Planungshoheit der Stadt:

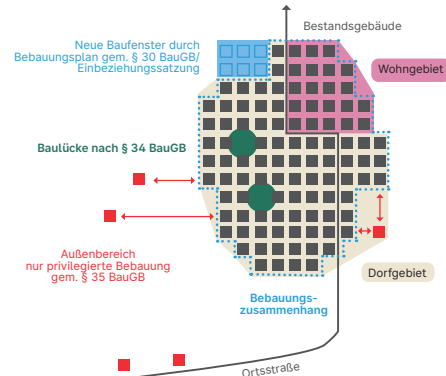
- Vorhandensein eines städtebaulichen Erfordernisses
- auf die Aufstellung von Bebauungsplänen besteht kein Anspruch

Stadt Freising



Exkurs: „Bauplanungsrecht“

Informationen zu den Rahmenplänen der Stadt Freising



Rahmenplanung ist eine informelle Planung

- ist nicht parzellenscharf
- die dargestellte Art der Nutzung (Wohngebiet/ Dorfgebiet) trifft keine Aussage über die Grenzen von Innen- und Außenbereich

Klarstellungssatzung

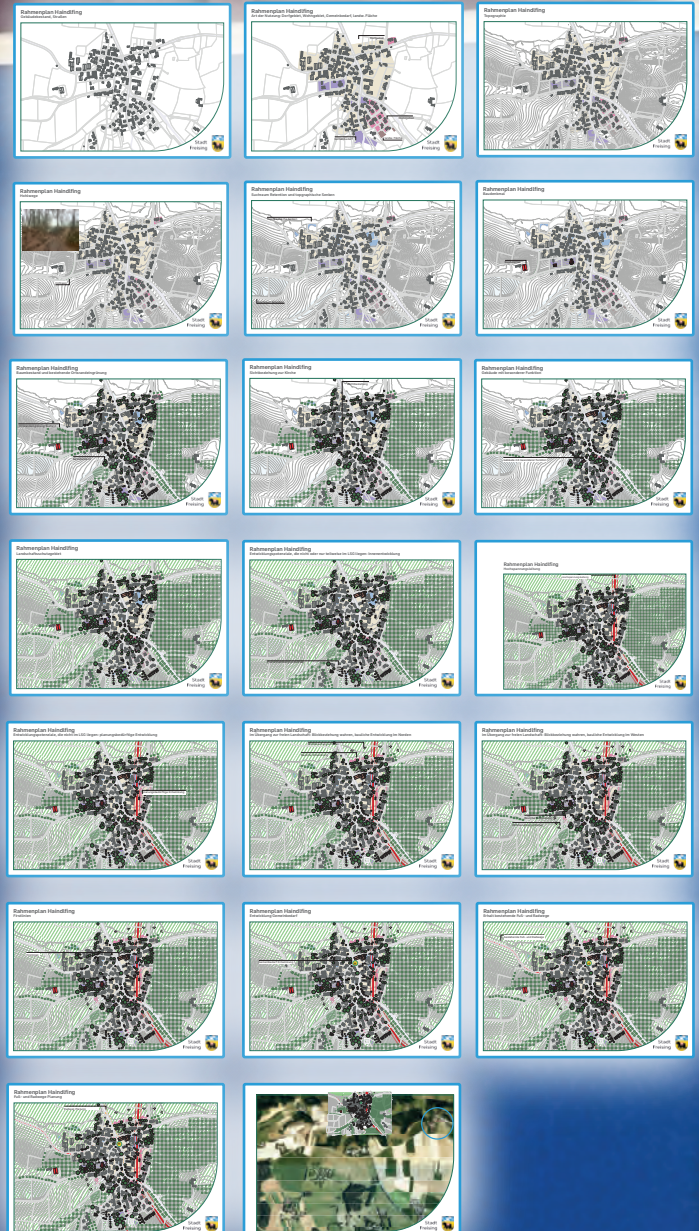
- Prüfung und Aufzeigung von vorhandenen Entwicklungspotenzialen im Innenbereich
- Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung (auch im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft)
- Vorbeugung von Unsicherheiten im Umgang mit Baugesuchen

Stadt Freising



Entwurf zum „Rahmenplan Haindlfing“

Erläuterungen zur Rahmenplanung durch Frau Ertl,
Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz



Haindlfing zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Topographie aus. Während nach Osten, Süden und Westen Hänge das Ortsbild dominieren, ändert sich die Topographie in Richtung Norden und geht in die weitläufige flache Ampertallandschaft über.

Die Baudenkmäler Kirche St. Laurentius, das ehem. Pfarrhaus und das ehem. Hofmarkschloss bilden den höchsten Punkt im Ort. Während Pfarrhaus und Schloss weitestgehend verborgen hinter Gehölzstrukturen liegen, ist die Kirche von verschiedenen Punkten aus dem Ort einsehbar. Eine entsprechende Kennzeichnung in der Rahmenplanung soll dafür sorgen, dass diese Sichtachsen in Zukunft berücksichtigt werden.

Durch die bewegte Topographie ergeben sich weitere wertvolle Blickbeziehungen in die freie Landschaft, welche auch bei künftigen Siedlungsentwicklungen gewahrt bleiben sollen. Aus diesem Grund werden die städtebaulich für eine Ortsabrundung geeigneten Flächen nicht durch eine Ortsrandeingrünung abgeschlossen. Die Signatur „Blickbeziehung erhalten; keine weitere Bebauung“ sorgt für einen Abschluss.

Städtebaulich eignet sich in Haindlfing insbesondere der flache Norden für eine bauliche Entwicklung des Ortsteils nach außen. Der westlich dargestellte Entwicklungsbereich ist aufgrund des angrenzenden Hangbereichs und Suchraums für Retention nur für eine sehr kleinteilige bauliche Erweiterung gedacht. Als Suchraum für Retention sind die Flächen dargestellt worden, die in der Klimaanpassungsstudie KLAPS 50 als Fließwege bei Starkregen identifiziert worden sind. Sie sollen frei von Bebauung bleiben und dienen dazu, den Abfluss des Wassers zu verzögern und so viel Wasser wie möglich zu versickern, bevor es in den Ort fließen kann.

Eine Besonderheit Haindlfings ist seine Lage umgeben vom Landschaftsschutzgebiet „Ampertal im Landkreis Freising“. Eine Entwicklung Haindlfings in den Außenbereich ist daher vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Fachbehörden. Mit diesen ist abzustimmen, ob eine Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet erforderlich ist oder wie mit den betroffenen Flächen umzugehen ist. Bereits heute überlagern sich bebaute Bereiche und Landschaftsschutzgebiet an manchen Stellen. Das ist möglich, wenn das Landratsamt hierfür seine Zustimmung gegeben hat. Denn laut Begründung steht eine Wohnbauentwicklung bei Zustimmung der zuständigen Fachbehörde nicht im Widerspruch zu den Schutzziele des Landschaftsschutzgebiets.

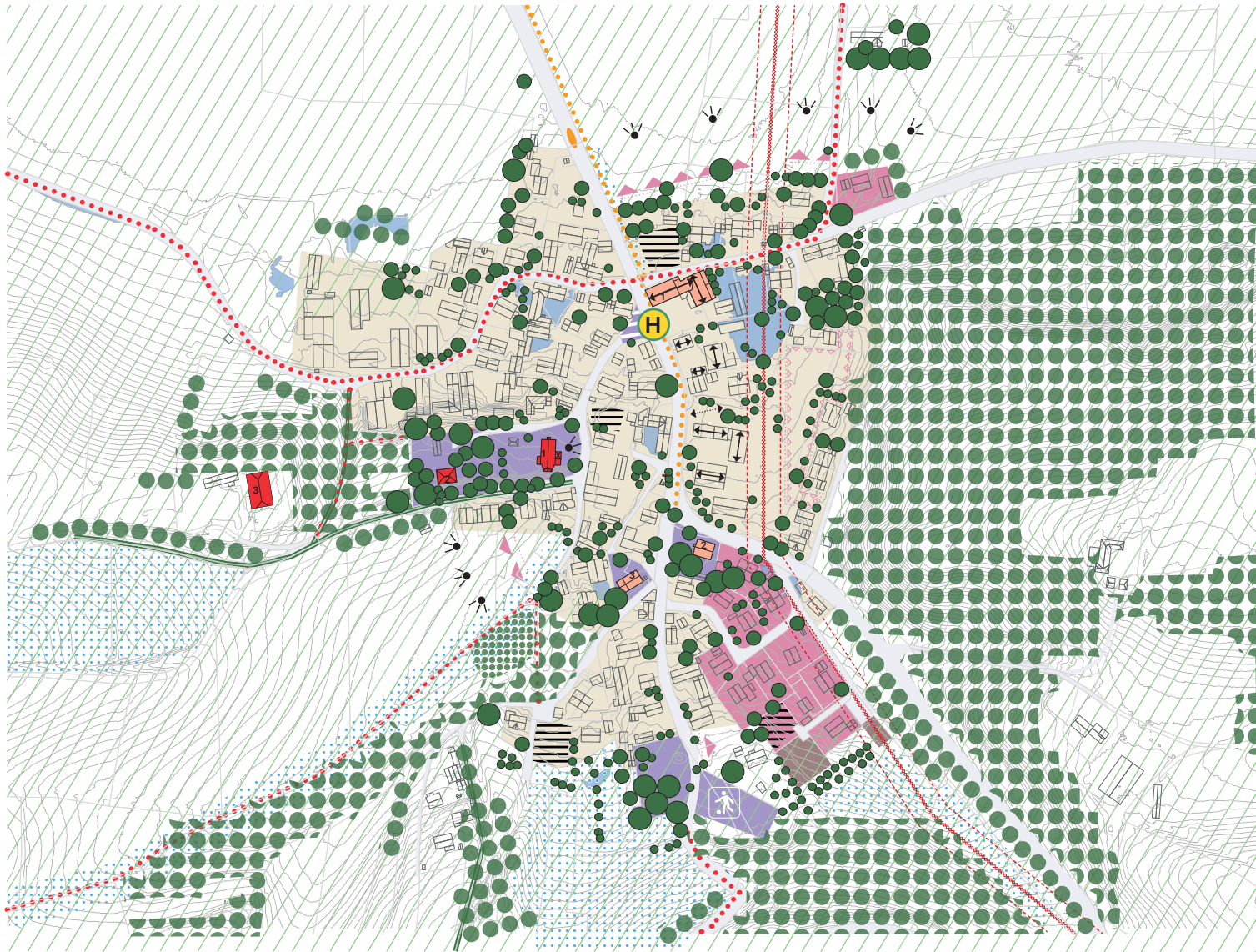
Auch in Bereichen, die nicht Teil des Landschaftsschutzgebiets sind, gibt es Entwicklungspotenziale für Haindlfing. Hier unterscheidet der Rahmenplan Innenentwicklungspotenziale, für die bereits Baurecht nach § 34 BauGB oder § 30 BauGB besteht, und planungsbedürftige Flächen.

Für Gemeinbedarf sieht der Rahmenplan ebenfalls Entwicklungspotenziale vor. Im Bereich um die Bushaltestelle ist eine Entwicklungsfläche für Gemeinbedarf dargestellt. Hier sieht die Rahmenplanung die Möglichkeit zur Aufwertung des Bereichs als Dorfmitte.

Eine weitere Besonderheit Haindlfings sind Hohlwege, die der Rahmenplan durch den Vorschlag einer aufbauende informelle Planung langfristig sichern möchte.

Rahmenplan Haindlfing

Entwurfsstand vom September 2025



Baustruktur / Dorfbild

- Gemischte Baufläche**
Darstellung der im Dorfkern vorhandenen Nutzungsmischung, entspricht nicht der Abgrenzung von Innen- und Außenbereich gem. § 34 BauGB und § 35 BauGB
- Wohngebiet**
Darstellung der im Dorfkern vorhandenen reinen Wohnnutzung entspricht nicht der Abgrenzung von Innen- und Außenbereich gem. § 34 BauGB und § 35 BauGB
- Gemeinbedarf**
Darstellung der im Dorfkern vorhandenen Gemeinbedarfsnutzungen, entspricht nicht der Abgrenzung von Innen- und Außenbereich gem. § 34 BauGB und § 35 BauGB

- Baudenkmal**
Erhalt und denkmalgerechte Sanierung 1: Pfarrkirche St. Laurentius 2: ehem. Pfarrhaus 3: ehem. Hofmarkschloss 4: Haindlfing Dorfkreuz
- Gebäude mit besonderen Funktion**
Erhalt und Wiedernutzbarmachung 1: Gasthaus 2: ehem. Schulhaus (kulturelle Nutzung, Potential für Gemeinbedarfsnutzung) 3: Feuerwehr
- Dorfbildprägende Firstrichtung**
Erhalt der sich zum Straßenraum öffnenden Hofstrukturen
- Ergänzung Firstrichtung**
Berücksichtigung der Firstrichtung bei baulicher Entwicklung





-  **Entwicklung Gemeinbedarf**
Potentialfläche für die Gestaltung einer Dorfmitte
-  **Nachverdichtungspotenziale**
Nachverdichtung im Innenbereich gem.
§ 34 BauGB oder nach § 30 BauGB
-  **Ortsabrundung**
Satzung zur Baurechtsschaffung erforderlich
ggf. vorbehaltlich Herausnahme aus dem LSG
-  **Planungsbedürftige Entwicklungsfläche**
Satzung zur Baurechtsschaffung erforderlich
-  **Blickbeziehung**
Blickbeziehung erhalten
Keine weitere bauliche Entwicklung

-  **Bushaltestelle**
Sicherung der bestehenden Bushaltestelle

Vegetation und Topographie

-  **Bäume Bestand**
-  **Ortsrandeingrünung / Wald Bestand**
Erhalt und Pflege bestehender Ortsrandeingrünung
-  **Ortsrandeingrünung Planung**
Grüner Ortsabschluss aus heimischen Gehölzarten
-  **Topographische Senken**
Für Bebauung aufgrund potentiell erhöhter Hochwassergefahr nicht geeignet
-  **Suchraum Retention**
Unterbringung von Retentionsflächen prüfen
-  **Landschaftsschutzgebiet**
nachrichtliche Übernahme
-  **Hohlwege**
Pflege und Sicherung durch informelle Planung

Erschließung

-  **Ergänzung Straße**
Erschließung für Bereiche d. Innenentwicklung oder für geplante
baul. Entwicklung
-  **Ergänzung Fuß- und Radweg**
Radwegeverbindung Palzing - Haindlfing
-  **Querungshilfe geplant**
im Zuge der Radwegeverbindung Palzing - Haindlfing
-  **Sicherung bestehender Fuß- und Radweg**
Radwegeverbindung Haindlfing - Freising
Ammer Amper Radweg

Rahmenplan Haindlfing



Verfasser Stadt Freising
Amt für Stadtplanung,
Umwelt und Klimaschutz

Datum 13.06.2025

Vorentwurf für Bericht im Ausschuss für Planen, Bauen und
Umwelt am 23.07.2025

Verfasser Stadt Freising
Amt für Stadtplanung,
Umwelt und Klimaschutz

Datum 24.06.2025

Rückfragen zum Rahmenplan

Protokoll des Büros Adribo

(1) Planung Bushaltestelle / Dorfplatz: Was soll dort geplant werden?

» Antwort: Hierbei handelt es sich um spezifische Maßnahmen, die weniger relevant für den Rahmenplan sind. Hierzu erfolgt später noch eine genauere Erläuterung und ein Stimmungsbild.

(2) Hanglage im Südwesten ist doch kein Hinderungsgrund für die Bebauung? Der Hang ist dort nicht so steil; die Bebauung sollte dort nicht so eingeschränkt werden.

» Antwort: Erläuterung, dass Hanglagen nicht primär ein Hinderungsgrund für weitere Gebäudeentwicklungen sind. Es geht eher darum, langfristig wichtige Retentionsflächen am Hang zu sichern und Überschwemmungsdynamiken zu minimieren.

(3) Lob, dass seitens der Stadt Freising die Grenzen des Landschaftsschutzgebiets nicht zementiert sind und überdacht werden.

» Antwort: Entwicklungen nach Norden, die dann auch eine Änderung des Landschaftsschutzgebietes zur Folge haben, wären aus fachlicher Sicht denkbar. Dies heißt allerdings nicht, dass eine Entwicklung nach Norden und eine Änderung des Landschaftsschutzgebietes auch wirklich realisierbar ist, da die Entscheidung beim Landratsamt und nicht bei der Stadt Freising liegt.



Bericht über Maßnahmen

Herr Rüger berichtet über die Maßnahmen, die aufgrund der Anregungen aus dem Bürgerdialog 2024 begonnen wurden

ORTSENTWICKLUNG

FREISINGER

NORDWESTEN

Haindlfing

Untergartelshausen

Itzling

Pettenbrunn

Garten

Feldhof

3

Bericht zum Umsetzungsstand von Maßnahmen

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

Stadt Freising

Umsetzungsstand von Maßnahmen

Siehe dem letzten Treffen umgesetzte Maßnahmen und Anregungen

Fahrradweg am der Bushaltestelle

Aufnahme des gesamten Stadtbereichs nach Status in der letzten Sitzung

Stadt Freising

Umsetzungsstand von Maßnahmen

Siehe dem letzten Treffen umgesetzte Maßnahmen und Anregungen

Neue Schutzel am Spielplatz

Aufwertung Spielplatz bei Bodenarbeiten

Stadt Freising

Umsetzungsstand von Maßnahmen

Durchgehend weitere verfügbare Maßnahmen (SOWIESO Maßnahmen)

Spielplatz und Fußballplatz werden erhalten

Schulgarten und Schulhaus werden erhalten

Stadt Freising

Umsetzungsstand von Maßnahmen

Maßnahmen die zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiterverfolgt werden können

Stadt Freising

ORTSENTWICKLUNG

Haindlfing

Untergartelshausen

Itzling

Pettenbrunn

Garten

Feldhof

FREISINGER

NORDWESTEN

Bericht zum Umsetzungsstand

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz

Im Bürgerdialog Spezial 2024 wurden zahlreiche Anregungen und Vorschläge an die Stadtverwaltung herangetragen, die nicht als Maßnahmen in den Rahmenplan einfließen können, jedoch aber trotzdem geprüft und bearbeitet wurden. Es wird darüber berichtet wie mit den Anregungen umgegangen wurde:

Maßnahmen die bereits umgesetzt wurden bzw. zeitnah umgesetzt werden

Haindlfing

- » Der Rastplatz bei der Radarstation wird aufgewertet
- » private Bauwünsche werden im Zuge der Rahmenplanung sofern möglich berücksichtigt und integriert
- » Eine neue Schaukel wird am Spielplatz angebracht
- » Der Radweg „Haindlfing-Palzing“ wird im Rahmenplan und in den FNP übernommen und als Ziel festgehalten.
- » Es wurden Fahrradstellplätze an der Bushaltestelle aufgebaut
- » Es wird besser auf rechts vor Links Situationen hingewiesen , u.a. mit „Haifischzähnen“ (z.B. an der Erlauer Straße / Amperweg oder Alter Berg / Am Holzfeld / Talweg)

Untergartelshausen

- » Das Auffangbecken wurde/wird bzgl. der Funktionalität überprüft, da es bei Starkregen leer blieb (Ortsausgang Untergartelshausen Nord-Ost) (Rückmeldung durch SG ausstehend)
- » Es findet eine erhöhte Pflege der Pflanztröge im Dukatenweg statt

Bericht über Maßnahmen



„Sowieso-Aufgaben“

- » Spielplatz und Fußballplatz werden erhalten (sowohl in Unterhalt und Pflege, als auch in Rahmenplan)
- » Schulgarten und Schulhaus werden erhalten (sowohl in Unterhalt und Pflege, als auch in Rahmenplan)
- » Die Deckschichten und der Oberbau der Kieswege an der Schloßstraße, Am Küchenfeld und an den Hohlwegen werden nach Starkregen regelmäßig durch den Bauhof wiederhergestellt
- » Feste am Spielplatz sind möglich
- » Es findet ein regulärer Winterdienst auf allen städtischen Flächen in Pettenbrunn statt (Süd-Östliche Stichstraße in Pettenbrunn)

Maßnahmen, welche momentan durch die Stadt Freising nicht weiterverfolgt werden können

- » Pflege des Schlittenbergs durch die Stadt (Privatbesitz)
- » Anschluss der Hofstelle Eichelberg an eine Löschwasserleitung
- » Erlassen einer generellen Tempo 30-Beschränkung über die gesamten Orte Haindlfing, Itzling und Pettenbrunn (fehlende rechtliche Grundlage)
- » Verbreiterung von Teilabschnitten der Kreutstraße
- » Erneuerung von Deckschicht und Oberbau von Kieswegen, sowie der Asphaltdeckschichten im Zentrum Haindlfings
- » Ausweisung eines Schutzstreifens für Radfahrer außerorts in Haindlfing als Pilotprojekt
- » Verbreiterung des Radwegs am Alten Berg
- » Ausweisen von Anwohnerparkplätzen in der Kernstadt für Bewohner der Ortsteile
- » Erlassen eines Parkverbots im Dukatenweg, Untergartelshausen
- » Durchgängige Beleuchtung des Radwegs Haindlfing-Freising
- » Anbringen weiterer Verkehrsspiegel (es läuft momentan eine juristische Prüfung)
- » Aufstellen von Bänken am FW Platz
- » Ausweisen eines Durchfahrtverbots für LKW über 7,5t in Itzling (fehlende rechtliche Grundlage)

Rückfragen / Rückmeldungen zu Maßnahmen

Protokoll des Büros Adribo

Umgesetzte Maßnahmen

» Keine Rückfragen

Laufende Maßnahmen

» Keine Rückfragen

Sowieso Maßnahmen

» Keine Rückfragen

Nicht umgesetzte Maßnahmen

(4) Dukatenweg, Zufahrtsstraße nach Untergartelshausen: Die Zufahrtsstraße nach Untergartelshausen ist zugeparkt (Wohnwagen, Transporter usw.) und verschmutzt (Ölflecken, Müll in den Feldern usw.). Die Zufahrten zum Privatgrund und den landwirtschaftlichen Grundstücken werden dadurch stark eingeschränkt.

» Antwort: Die Verwaltung nimmt dies auf.

(5) Gefahrenstelle „Bushaltestelle / Querung beim Wirt“ Haindlfing: Warum kann hier keine Tempo-30-Zone ausgewiesen werden? Der Zebrastreife ist schlecht einsehbar und der Verkehr fließt hier zu schnell. Täglich kommen hier bis zu 50 Kinder an, die beim Überqueren gefährdet sind. Daher bitte um nochmalige Prüfung von Tempo 30 im Bereich der Bushaltestelle und an der Ortseinfahrt (in Verbindung mit einer optischen Aufwertung).

» Antwort: Der OB erläutert, dass eine generelle Tempo-30 Ausweisung im ganzen Ort geprüft wurde und derzeit nicht möglich ist. Allerdings kann eine Verkehrsberuhigung in einzelnen Bereichen nochmals geprüft werden, besonders im Bereich der Bushaltestelle und an der Ortseinfahrt.

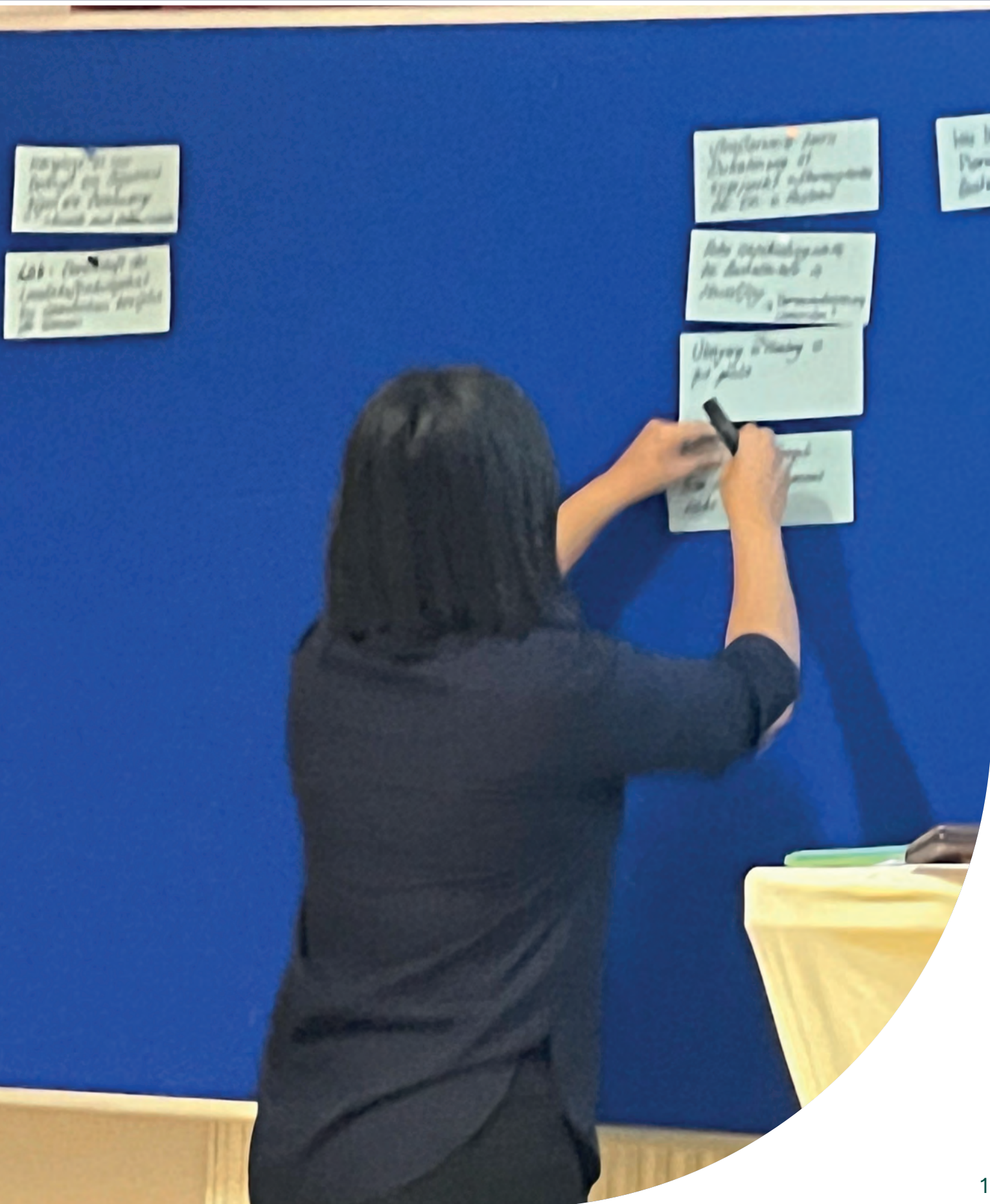
» Hinweis eines Teilnehmers: Der Übergang bei Marzling wurde gut gelöst und kann möglicherweise als Beispiel dienen.

(6) Gartener Straße: Warum können keine Verkehrsspiegel installiert werden? Die Ausfahrt aus der Gartener Straße ist sehr gefährlich, weil die Autos in diesem Bereich zu schnell fahren.

» Antwort: Die Aufhängung von Verkehrsspiegeln auf öffentlichem Grund wurde geprüft und kann derzeit in diesem Bereich nicht erfolgen. Auf Privatgrund wäre dies möglich.

(7) Die Ortsdurchfahrt in Itzling wurde nur in einem Teilbereich saniert. Könnte der zweite Teil ebenfalls saniert werden? Der zweite Teil der Ortsdurchfahrt ab Hausnummer 5 wurde noch nicht saniert. Es wird darum gebeten, dies zu überprüfen und die Straßenschäden zu beheben.

» Antwort: Der Grund, warum nur ein Teil der Straße saniert wurde, ist nicht bekannt. Die Bitte wird überprüft.



Rückfragen / Rückmeldungen zu Maßnahmen

Protokoll des Büros Adribo

(8) Garten: Bitte um Aufstellen eines Sackgassen-Schilds. Derzeit fahren größere Autos, LKWs auf das Privatgrundstück, auf dem es keine ausreichende Wendemöglichkeit gibt. Könnte hier bitte ein Sackgassen-Schild aufgestellt werden?

» Antwort: Diese Anregung wird mitgenommen und überprüft.

(9) Gartener Straße: Hydrant wurde entfernt. Er wurde entfernt, da er angeblich nicht mehr funktionstüchtig sei. Warum konnte er nicht erhalten werden, da der nächste Hydrant 16m entfernt liegt? (Hinweis von Feuerwehrkommandant)

» Antwort: Die Gründe sind hierfür nicht bekannt. Der Hinweis wird mitgenommen.

(10) Öffentlicher Weg zwischen Garten und Feldhof (Radarstation) wird nicht gepflegt. Der Fußweg ist stark zugewachsen, was ein Hindernis darstellt und die Sichtbarkeit einschränkt.

» Antwort: Wird an den Unterhalt weitergegeben.

(11) Öffentlicher Weg zwischen Garten und Wippenhausen wird nicht gepflegt. Der Weg ist stark zugewachsen, was ein Hindernis darstellt und die Sichtbarkeit einschränkt.

» Antwort: Wird an den Unterhalt weitergegeben.

(12) Haindlfing: Anregung einer Stockschießbahn: Ein Anwohner regt die Errichtung einer Stockschießbahn an, um Jung und Alt zusammenzubringen.

» Die Anregung wird aufgenommen.

(13) Haindlfing: Anregung Spielbus für Haindlfing: Eine Anwohnerin regt an, dass der Spielbus auch nach Haindlfing kommt und nicht nur in der Kernstadt zur Verfügung steht.

» Die Anregung wird aufgenommen.

(14) Haindlfing: Wer ist der Ansprechpartner für Feste auf dem Spielplatz mit über 200 Personen? Zuvor wurde seitens der Stadt berichtet, dass Feste auf dem Spielplatz möglich sind. Wenn es über 200 Personen sind, muss eine Genehmigung beantragt werden. Wer wäre hier der Ansprechpartner?

» Antwort: Das Ordnungsamt ist bei Festen über 200 Personen zuständig.



Rückfragen / Rückmeldungen zu Maßnahmen

Protokoll des Büros Adribo

(15) Haindlfing: Der Spielplatz wird nicht gut gepflegt, z.B. gibt es windbrüchige Bäume (Pappel) und es wird nicht regelmäßig gemäht (Bolzplatz)

» Antwort: Wird an den Unterhalt weitergegeben.

(16) Haindlfing, Senke beim Radweg: Der Radweg nach Freising muss ausgebessert werden. Eine Senke macht das Radfahren gefährlich. Ist eine Ausbesserung und eine Verbreiterung des Radwegs möglich?

» Antwort OB: Eine Ausbesserung wird geprüft. Eine Verbreiterung kann sehr aufwändig sein, da sie möglicherweise mit Grundstücksverhandlungen und vielen Auflagen einhergeht.

(17) Garten, Vorfahrtsschild ist eingewachsen: Das Vorfahrtsschild ist eingewachsen und nicht mehr sichtbar.

» Antwort: Wird an den Unterhalt weitergegeben.

(18) Haindlfing, Auswaschung von Kieswegen: Durch Starkregen wird der Kiesweg nach Haindlfing ausgewaschen. Wer ist zuständig bei Straßenschäden?

Antwort: Wird überprüft.

(19) Haindlfing, Graben nach Palzing: Der Graben ist zugewachsen und muss gepflegt werden.

» Antwort: Wird an den Unterhalt weitergegeben.

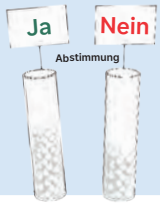


Fragerunde

Protokoll der Fragen an die Bürgerinnen und Bürger

Diskussion / Fragen an die Itzlinger „Bushaus?“

Soll die Stadt darauf hinarbeiten, ein Buswartehäuschen außerhalb der regulären Verfahren aufzustellen, da dies möglicherweise schneller geht?



Soll der Busunterstand möglichst schnell und pragmatisch gebaut werden oder eher nach dem Stand der Technik was eine längere Umsetzungszeit bedeuten würde?

» Alle 5 anwesenden Personen aus Itzling haben per Handzeichen für eine schnelle Umsetzung gestimmt.

Diskussion / Fragen an die Haindlfinger „Parkverbot in der Gartener Straße?“ & „Parken am Spielplatz“



Soll das Parken auf der Wiese am Spielplatz unterbunden werden?



Soll sich die Stadt um verkehrstechnische Maßnahmen (z.B. Parkverbote) an der Gartener Straße bemühen?



Soll sich die Stadt um verkehrstechnische Maßnahmen (z.B. Parkverbot) an der Gartener Straße bemühen?

» Ja: 41
» Nein: 6

Soll das Parken auf der Wiese am Spielplatz unterbunden werden?

» Ja: 28
» Nein: 19

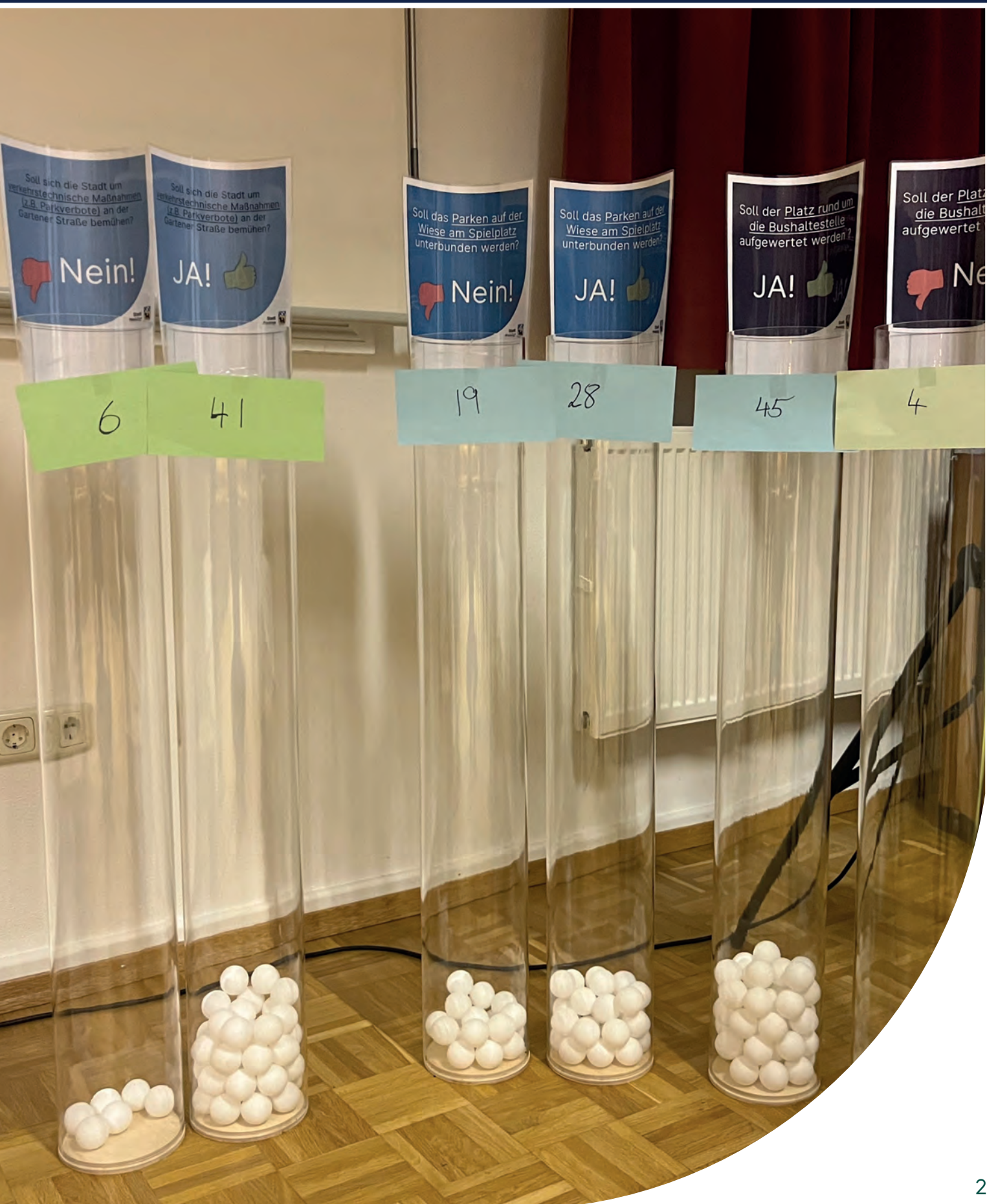
Diskussion / Fragen an die Haindlfinger „Soll der Platz rund um die Bushaltestelle aufgewertet werden?“

Soll der Platz rund um die Bushaltestelle aufgewertet werden?



Soll der Platz rund um die Bushaltestelle aufgewertet werden?

» Ja: 45
» Nein: 4

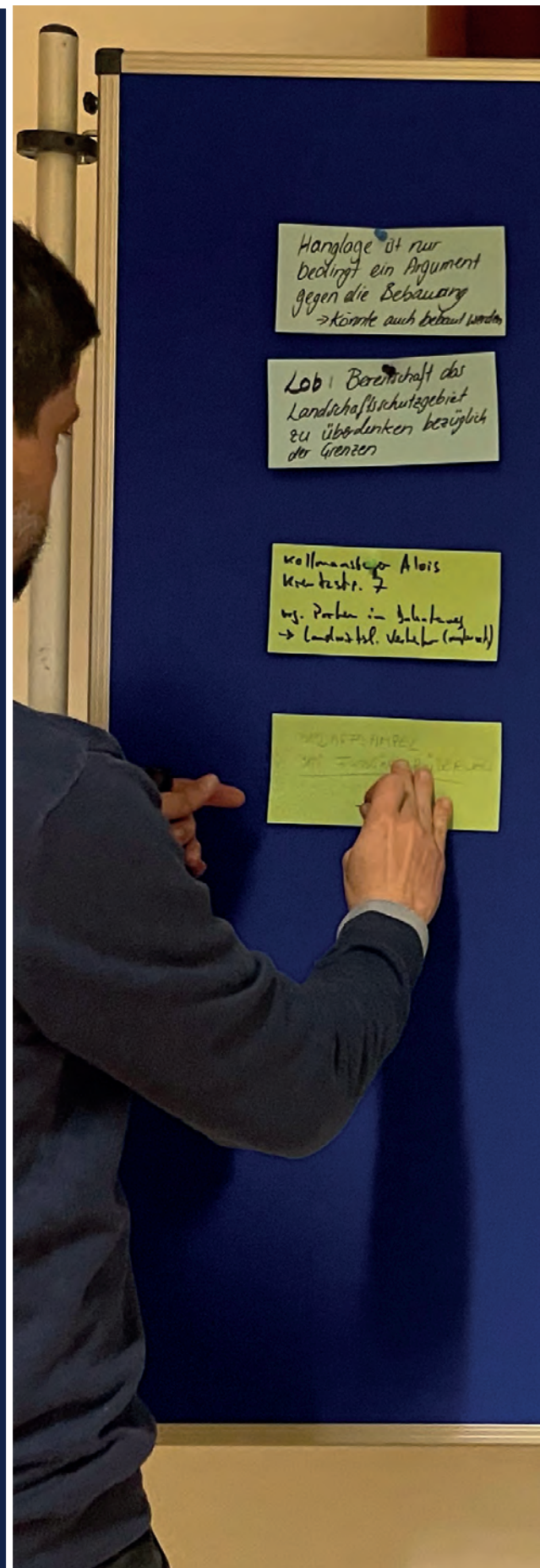


Informelles Feedback

Gespräche nach der Veranstaltung

Nach dem formellen Abschluss der Veranstaltung wurden in Einzelgesprächen weitere Anregungen und Detaillierungen ergänzt (gelbe Moderationskarten):

- » (1) Parken im Dukatenweg; Problem: Landwirtschaftlicher Verkehr
- » (2) Überdachte Trainer-/Spieler-Box am Bolzplatz
- » (3) Sitzbänke am Bolzplatz regelmäßig mähen
- » (4) Weitere Spielgeräte auch für kleine Kinder
- » (5) Pflege des kleinen Beetes am Obelisk/Findling am Schulhaus. Streusalz nicht auf Rasen/Beet stellen
- » (6) Erlauer Straße: Kreuzungslinien, Asphalt aufgebrochen
- » (7) Erlauer Straße: Bankett ausbessern
- » (8) Spielbus & Toilettenwagen für große Spielplatzfeste
- » (9) Sind mit der Aufwertung der Bushaltestelle auch verkehrliche Maßnahmen verbunden?
- » (10) Parkverbot beim Spielplatz Haindlfing: Auswirkungen des Parkverbots auf angrenzende Höfe mitdenken (evtl. Lösung Kurzzeit-Parken)



STIMMUNGSGUT
Gartenstr. JA
Bushaltestelle JA
Parken auf Wies JA

Pflege des Spielplatz
in Haindlfing

Straßenweite beim
Dukatenweg ist
zugeparkt + Schweregeräten
bei Ein- u. Ausfahrt

Was bedeutet die
Planung bei der
Bushaltestelle beim Dorfplatz

überdachte
Trainier-/Spieler-Box
am Platz

Sitzbänke
am Bolzplatz
(regelmäßig mähen)

weitere
Spielgeräte
auch für kleine Kinder

Pflege des kleinen Beetes
am Obelisk/Hindling
am Schulhaus.
Streuholz NICHT auf Rasen,
ins Beet stellen!

Erlauerstraße
Kreuzungslinie
Asphalt aufgebrochen

- Erlauerstr.
Bankett ausbessern

Spielbus
& Toilettenwagen
für große Spielplatzteile

Schloßstraße ist
zugewachsen (Bewuchs
auf Privatgrund stört
Beleuchtung)

Radweg nach Freising:
Schlaglöcher ausbessern
und Verbreiterung?

Garten: Markierung und
Schild bei Vorfahrtstraße
nicht mehr sichtbar

Wer ist der Ansprechpartner
bei Straßenschäden
(Auswaschung v. Kiesweg)

Graben ist zugewachsen
→ regelmäßige Pflege
(Haindlfing Richtung Felling)

Felling:
In 3-4 Jahren gibt es
bald keine Schulkinder
mehr

Sind mit der Aufrech-
tung der Bushaltestelle
auch verkehrliche Maß-
nahmen verbunden?

Parkverbot beim
Spielplatz Haindlfing
→ Anzeichen
Auswirkungen d. Parkverbots
auf umliegende Parkanlagen

Hohe Gefährdungssituation
bei Bushaltestelle in
Haindlfing → Temporeduzierung
überprüfen?

Übergang in Haindlfing ist
gut gelöst

Warum gehen Spiegel
zum derzeitigen Moment
nicht
→ Gartenstraße

Felling: Straßenschäden beim
2. Teil
→ Bille überprüfen

Ortsteil Garten:
Bille überprüfen, ob eine
Jackgasen-Beschilderung
ausgestellt werden kann

Gartenstraße:
Hydrant wurde entfernt,
warum wurde er nicht
erhalten? → prüfen

Hundekot-Bbeutel-Hülleimer
in Haindlfing

Bedenken: Wegräumen
d. Hundekot-Bbeutel

Off. Weg von Garten nach
Wippenhausen wird nicht
gepflegt

Off. Weg von Garten
nach Haindlfing wird nicht
gepflegt

Haindlfing
Streckschützenbahn

Information, wer als
Ansprechpartner zuständig
ist bei Fellen über 200
Personen

Spielbus
Haindlfing

Senke bei Radweg von
Haindlfing nach Freising

Ausblick und weiteres Vorgehen

Rahmenplan

- » Es ist seitens der Stadtverwaltung beabsichtigt, die Rahmenplanung im Frühjahr 2026 durch den Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt beschließen zu lassen. Bis dahin finden u.U. noch Anpassungen an der Planzeichnung statt, um den Diskussionen und Anregungen der Teilnehmenden des Bürgerdialogs Rechnung zu tragen.
- » Sobald der Rahmenplan beschlossen ist, dient er als Grundlage für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans.
Über den Fortschritt der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans können Sie sich informieren unter: <https://fnp.freising.de>

Maßnahmen

- » Ihre Anregungen, Kommentare und Vorschläge des Bürgerdialogs werden durch die Stadtverwaltung in den kommenden Wochen und Monaten geprüft und soweit möglich bearbeitet.
- » Manche Ihrer Vorschläge können evtl. in den Flächennutzungsplan und Rahmenplan einfließen, manch andere Vorschläge und Hinweise sind u.U. eher im Sinne einer kurz-, mittel-, oder langfristigen Maßnahme umsetzbar, welche nicht in einem direkten Zusammenhang mit dem FNP steht.
- » Die Stadt Freising bemüht sich, im Rahmen der finanziellen, rechtlichen und personellen Möglichkeiten den Anregungen nachzugehen.

Dank

- » Der Oberbürgermeister sprach seinen Dank für die engagierte Teilnahme der Bürgerschaft aus.
- » Hervorgehoben wurde zudem die gute Zusammenarbeit mit dem Ortssprecher sowie die gelungene Vorbereitung der Lokalität und die Bewirtung.



Hinweise und Impressum

Hinweise

- » Dies ist eine reine Dokumentationsbroschüre. Die Dokumentationsbroschüre fasst den Ablauf des Abends „Bürgerdialog spezial 2025“ zusammen. Die Fotos und Zusammenfassungen zeigen und dokumentieren die vorgestellten Folien des Abends, die Beiträge, Wünsche, Anregungen, Hinweise und Vorschläge, welche an diesem Abend von allen Teilnehmenden genannt wurden. Die Beiträge wurden bislang noch nicht fachlich verifiziert oder korrigiert und verändert. Sie spiegeln die Äußerungen des Abends wider und können somit nicht als verbindliche Arbeitsaufträge verstanden werden.
- » Alle Bürgerinnen und Bürger haben der Verwendung der Fotoaufnahmen des Abends zur Dokumentation zugestimmt.
- » Bei Rückfragen können Sie gerne das Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz kontaktieren.

Herausgeber:

Stadt Freising

Abendgestaltung, Text, Fotos und Dokumentation:

Stadt Freising
Amt für Stadtplanung, Umwelt und Klimaschutz
Amtsgerichtsgasse 1
85354 Freising
08161 - 544 6100
stadtplanung@freising.de

in Zusammenarbeit mit:

adribo GbR - München
Innere Wiener Straße 55
81667 München
<https://adribo.de>



